

Reisen mit Morbus Parkinson

An Parkinson erkrankt zu sein, bedeutet nicht, dass man auf Flug- und (Fern-)Reisen verzichten muss. Patienten sollten jedoch ein paar Dinge beachten und spezielle Vorkehrungen treffen.

Medikation

Die regelmäßige und pünktliche Medikamenteneinnahme darf nicht vernachlässigt werden. Vor Abreise sollten Betroffene daher die benötigten Medikamente sorgfältig und **in ausreichender Menge** einpacken und im **Handgepäck** mitführen.

Bei **Reisen mit Zeitverschiebung** kann die Einnahmezeit für Medikamente bereits im Vorfeld Schritt für Schritt in Hinblick auf die neue Ortszeit angepasst werden, um eine abrupte Umstellung zu vermeiden.



Tipp

Medikamente sollten Sie immer in **der Originalverpackung** mitführen. Das erleichtert etwaige Kontrollen bei der Einreise. Hilfreich ist auch eine ärztliche Bescheinigung mit der genauen Substanz- und Mengenangabe, falls die Medikamente unterwegs zur Neige oder verloren gehen. Sie dient auch als Nachweis, dass die Medikation medizinisch notwendig ist.

Dokumentation

Zur Dokumentation einer Parkinson-Erkrankung auf Reisen können Betroffene einen

Notfallpass mitführen. Im Notfall sind wichtige Informationen so schnell verfügbar.

Einen Notfallausweis mit integriertem Medikamentenplan bietet z. B. "Jung und Parkinson. Die Selbsthilfe e. V." an. Er kann auf der Internetseite <https://www.jung-und-parkinson.org>



Wichtig:

Zur Einfuhr mancher Medikamente (z. B. spezieller Schmerzmedikamente) wird eine extra Bescheinigung benötigt (z. B. Opioid-Ausweis). Einige Fluggesellschaften verlangen zudem ein ärztliches Attest mit Angaben zur Erkrankung und Medikation oder eine Flugtauglichkeitsbescheinigung. Dies alles muss **vor** Reiseantritt organisiert werden!

Klimatische Bedingungen

Parkinson-Patienten leiden oft unter Problemen mit der Regulierung der Körpertemperatur. Dies sollte bei der Wahl des Reiseziels und der Reisezeit bedacht werden. Schwül-heiße Reiseziele sollten eher gemieden werden. (Extreme) Kälte kann bestehende Muskel- und Bewegungsprobleme zusätzlich verstärken. **Ideal sind Regionen mit gemäßigt-mildem Klima.**

Hinweis: Sofern Sie vorhaben in extremere Klimazonen zu reisen, sollten Sie Stress vermeiden und für genügend Ruhepausen sorgen! Ausreichend trinken nicht vergessen (mehr als zu Hause)!

Durchfall- und Infektionserkrankungen

Für Menschen mit chronischen Erkrankungen und / oder Dauermedikation sind Durchfallerkrankungen oder Infektionskrankheiten besonders kritisch, da sie die Wirksamkeit bestimmter Arzneimittel beeinflussen können. Patienten sollten in diesen Fällen frühzeitig einen Arzt aufsuchen – spätestens dann, wenn die Symptome länger als 24 Stunden anhalten.

Die neueste Version des Artikels finden Sie unter:

http://www.neuraxwiki.de/artikel/details/430_Reisen_mit_Morbus_Parkinson.html

neuraxFoundation gemeinnützige GmbH

Elisabeth-Selbert-Str. 23

D-40764 Langenfeld

Telefon: 02173 - 999 85 00

E-Mail: info@neuraxWiki.de

Internet: www.neuraxWiki.de